

23.02.2008

Superschneller Broening - auch Gabius und Ghirmai auf dem Treppchen

SINDELFINGEN

Ganz starker Auftritt von Marius Broening: Der Tübinger sprintete bei der Leichtathletik-Hallenmeisterschaft in Sindelfingen deutsche Jahresbestzeit. Seine Mannschaftskameraden Arne Gabius und Filmon Ghirmai gewannen über die 3000 Meter Silber und Bronze.

Mit den im Zwischenlauf erreichten 6,60 Sekunden über 60 Meter unterbot Marius Broening zugleich die Norm für die Hallen-Weltmeisterschaft. Im Finale musste sich der 24-Jährige allerdings Sprintstar Tobias Unger geschlagen geben.

Der Kornwestheimer siegte in 6,62 Sekunden hauchdünn vor Broening (6,64) und dem Wattenscheider Ronny Ostwald (6,65). "Nach 30 Metern habe ich Wadenkrämpfe bekommen und unter diesen Bedingungen bin ich froh, dass ich noch Zweiter geworden bin", sagte Broening nach dem Rennen. Ob er nun auch bei der WM in Valencia an den Start geht, entscheidet sich erst in den nächsten Tagen.

Auch für Arne Gabius und Filmon Ghirmai vom LAV asics Tübingen lief es in Sindelfingen mit den Plätzen zwei und drei über 3000 Meter gut. Den Titel gewann Serienmeister Jan Fitschen (TV Wattenscheid), dessen Tempoverschärfung drei Runden vor Schluss die beiden Tübinger nicht mitgehen konnten. Der 10.000-Meter-Europameister von 2006 siegte in guten 7:54,43 Minuten vor Gabius (7:58.32) und Ghirmai (8:00.44).

"Das war echt ein super Lauf von uns beiden", lobte Fitschen nach dem Rennen auch seinen schärfsten Konkurrenten Gabius, der lange für das Tempo gesorgt hatte. Kleiner Trost für den 26-Jährigen: Seine Jahresbestzeit von 7:50,71 Minuten blieb unangetastet.